

Datum 11.03.2019
Nr.: RA-204/2019

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Almut Friederike Patt (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Rettungsfahrten zum Klinikum

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

das Klinikum Chemnitz errichtet ein Parkhaus auf dem Betriebsgelände als Ersatz für den infolge der Großinvestition wegfallenden Parkplatz vor dem Hauptgebäude. Dadurch soll dem Vernehmen nach der Verkehr über die Brücke zwischen den beiden Klinikstandorten KÜchwald und Flemming eingeschränkt oder gesperrt werden.

Aufgrund der städtischen Bauarbeiten auf der Paul-Jäkel-Straße wird diese ebenfalls gesperrt. Bitte beantworten Sie mir in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Wie sind diese Baumaßnahmen hinsichtlich des Rettungsverkehrs aufeinander abgestimmt?
2. Welche Zufahrtsmöglichkeiten gibt es für Rettungsfahrzeuge während der o.g. Bauzeiten?
3. Die Ammonstraße kann in jede Richtung nur einspurig befahren werden, ein Ausweichen bei z.B. Unfällen, Müllladung u.ä. ist wegen des baulich durchgehend trennenden Grünstreifens nicht möglich.

Wie beurteilt die Stadtverwaltung den dadurch beeinträchtigten Rettungsverkehr?

4. Welche Überlegungen gibt es, Überfahrmöglichkeiten über den Trennstreifen auf der Ammonstraße einzurichten?

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.